



Bayerischer Denkmalpflegepreis 2018 ausgelobt

Private und Öffentliche Bauwerke werden ausgezeichnet

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Laura Krauss
Pressereferentin

München (20.10.2017). Ab Mitte Oktober können sich Bauherren für den Bayerischen Denkmalpflegepreis 2018 bewerben. Die deutschlandweit einzigartige Auszeichnung wird an Bauherren vergeben, die sich in vorbildlicher Weise für den Erhalt eines denkmalgeschützten Bauwerks eingesetzt haben. Der Preis wird seit 2008 alle zwei Jahre von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in den Kategorien Private und Öffentliche Bauwerke in Gold, Silber und Bronze verliehen. Die Kategorie Private Bauwerke ist zudem mit einem Preisgeld von 10.000 Euro für die Bauherren dotiert.

Schloßschmidstraße 3
80639 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: l.krauss@bayika.de
www.bayika.de

„Nahezu alle Bereiche der Denkmalpflege – von der Bestandsaufnahme über die Standsicherheit bis zu bauphysikalischen Betrachtungen – betreffen originäre Aufgabenfelder der im Bauwesen tätigen Ingenieure. Deswegen liegt bei der Prämierung ein besonderes Augenmerk auf den Leistungen der beteiligten Ingenieure“, erklärt Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 4. Mai 2018. Die eingereichten Bauwerke müssen in der Bayerischen Denkmalliste eingetragen sein oder die Voraussetzungen dazu erfüllen. Die Instandsetzungsarbeiten dürfen nicht vor dem 1. Januar 2011 begonnen haben und müssen spätestens am 30. April 2018 abgeschlossen sein. Die Gewinner des Bayerischen Denkmalpflegepreises werden im September 2018 in einem Festakt gekürt. „Der Bayerische Denkmalpflegepreis 2018 würdigt auch die besondere Leistung der Ingenieure, das Denkmal authentisch zu erhalten. Sie setzen ihre Fachkenntnis ein, um die baulichen Zeugnisse unserer Heimat zu bewahren“, betont Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil, Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege.

Beim Erhalt von Baudenkmalern gilt es, denkmalpflegerische, bauliche und wirtschaftliche Interessen zu einem tragfähigen Konzept zu vereinen, das die Nutzung und damit den Erhalt vieler Bauwerke erst möglich macht. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sind der Überzeugung, dass dies nur durch ein offenes und konstruktives Miteinander von Bauherr, Denkmalpfleger, Ingenieur, Architekt, Restaurator und ausführenden Handwerkern gelingen kann.

Mehr Informationen unter: www.bayerischer-denkmalpflegepreis.de

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:

Bildunterschrift: Bayerischer Denkmalpflegepreis 2018
Bild: © bayika



Bildunterschrift: Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau
Bild: © Birgit Gleixner